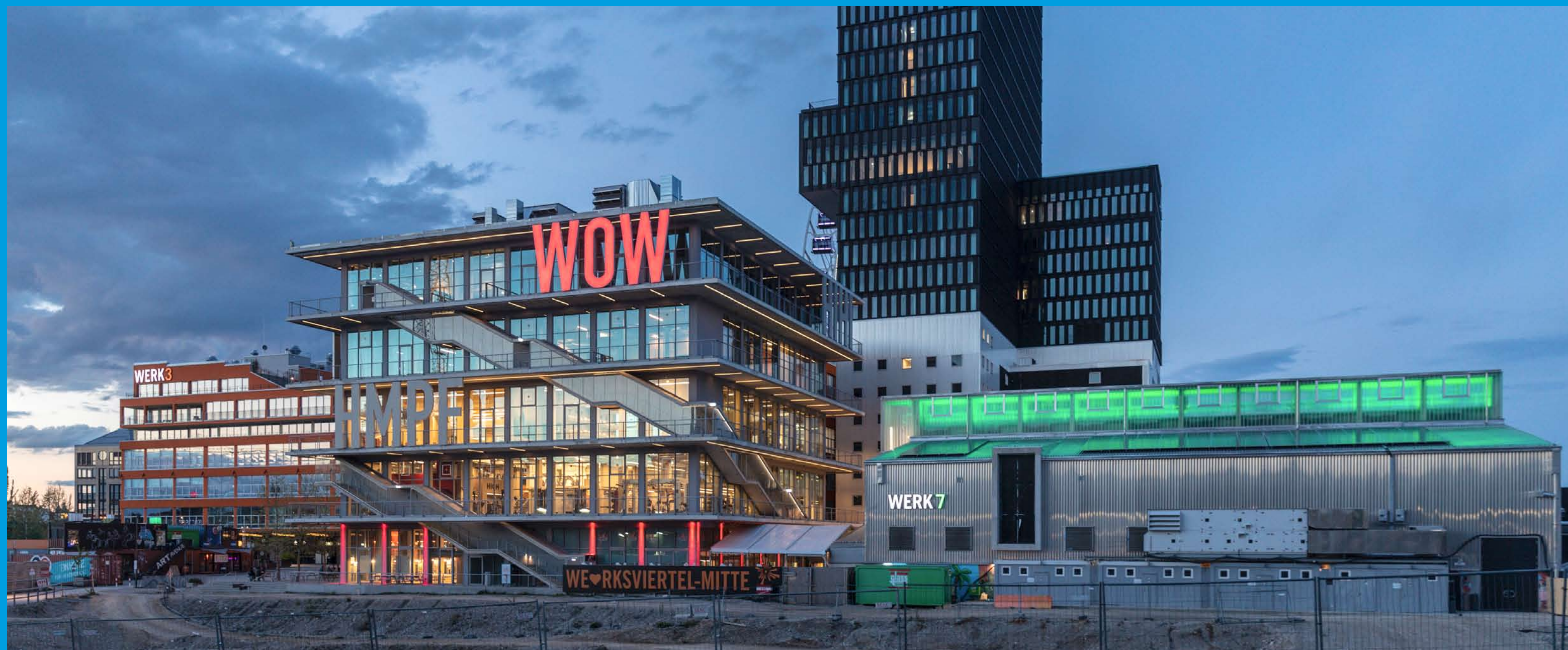




Deutscher Städtebaupreis 2023

Deutscher Städtebaupreis München | Werksviertel



Seit dem Jahre 1980 und nunmehr 40 Jahren dient der mit insgesamt 25.000 € dotierte Deutsche Städtebaupreis der Förderung einer zukunftsweisenden Planungs- und Stadtbaukultur. Er wird von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) ausgelobt und von der Wüstenrot Stiftung gefördert.

Mit dem Deutschen Städtebaupreis werden in der Bundesrepublik Deutschland realisierte städtebauliche Projekte prämiert, die sich durch nachhaltige und innovative Beiträge zur Stadtbaukultur sowie zur räumlichen Entwicklung im städtischen und ländlichen Kontext auszeichnen. Dabei sollen die Projekte in herausragender Weise den aktuellen Anforderungen an zeitgemäße Lebensformen ebenso Rechnung tragen wie den Herausforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raums, dem sparsamen Ressourcenverbrauch sowie den Verpflichtungen gegenüber der Orts- und Stadtbildpflege.

Der Preis wird in zwei Sparten vergeben. Neben dem „klassischen“ Städtebaupreis wird ein Sonderpreis ausgelobt, der besonders dringliche Handlungsfelder im Städtebau und in der Stadtplanung akzentuiert. Das Thema des Sonderpreises 2023 lautet „Klimaanpassung gestalten“. Die Stadtentwicklung spielt eine maßgebliche Rolle bei der Erreichung der Klimaschutzziele. Mit diesem Sonderpreis werden daher städtebauliche Projekte und umsetzungsorientierte Planwerke gesucht, die einen besonders beispielhaften, zukunftsweisenden oder auch experimentellen Beitrag zur Anpassung der Kommunen, ihrer Stadtteile und Quartiere an den Klimawandel leisten.

Insgesamt wurden in dem diesjährigen Wettbewerb zum Städtebaupreis 50 Projekte und zum Sonderpreis 30 Projekte eingereicht.

Sonderpreis »Klimaanpassung gestalten« Paderborn | Umgestaltung Mittleres Paderquellgebiet



Die Jury

Marie-Theres Okresek
Vorsitzende der Jury,
bauchplan | (landschaftsarchitekten und stadtplaner

Prof. Dr. Thomas Drachenberg
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum

Prof. Dr. (Univ.Florenz) Elisabeth Merk
Präsidentin DASL, München

Dipl.-Ing. Jörunn Ragnarsdóttir
Lederer Ragnarsdóttir Architekten Berlin

PD Dr. Anja Reichert-Schick
Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

Dipl.-Ing. Verena Schmidt
Teileintermetecafe Architektur und Urbanismus, Berlin

Dipl.-Ing. Tim von Winning
Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau & Umwelt, Ulm

Prof. Dr. Christina Simon-Philipp
Ständiger Gast für den Wissenschaftlichen Beirat,
Hochschule für Technik Stuttgart

Deutscher Städtebaupreis 2023

- Preissträger**
München | Werksviertel
- Auszeichnung**
Freiburg im Breisgau | Lebenswertes Weingarten – Wohnen für alle
Kiel | Holstenfleet – Kleiner Kiel Kanal
Kranzberg | Mehrgenerationenhaus
- Belobigungen**
Hamburg | Pergolenviertel
München | neue balan
Seltenraïn | Gesundheitskioske und Landzentrum
Stuttgart | Das Olga-Areal – baulich, ökologisch und sozial
- Teilnehmer**
Augsburg | Evangelisches Zentrum am Ulrichsplatz
Berlin | th62 – Neubau von sechs Stadthäusern
Berlin | Parkstadt Karlshorst
Dommitzsch | Ortsmitte
Düsseldorf | Wohnen am Forum Oberkassel, VIERZIG 549
Eberswalde | Fahrradparkhaus am Bahnhoförfing
Erkrath | Forum Sandheide
Frankfurt | Jüdisches Museum
Fürth | Spiegelfabrik
Galberg | Ortsmitte Galberg
Gars a. Inn | Ersatzneubau „Oberschätzlhaus“ am historischen Marktplatz
Haar | Jugendstilpark Haar – Umwandlung eines früheren Klinikareals in ein Wohngebiet
Halberstadt | Neubau Lindenhof – Terrassen Halberstadt
Hamburg | Aus einem Guss – das neue grüne Wohnquartier Tarpenbeker Ufer
Hannover | BUCHOLZER GRÜN – IN DEN SIEBEN STÜCKEN
Köln | Neues Wohnen Chorweiler Nord
Köln | I/D Cologne, Baufeld A1+A2
Köln | Clarenbachplatz 1: Stadtreparatur
Köln | I+I+I+I+I Quartier mit 4 verschiedenen Nutzungen = Igrüner Stadtbaustein
Köln | Am Häuschensweg
Leipzig | Schule am Grünen Gleis
Leipzig | Lindenauer Hafen in Leipzig – ein neues Stadtquartier am Wasser
Leipzig | Lindenauer Hafen Leipzig – Wohnensemble Hafen Eins oder die Sehnsucht nach dem Meer
Magdeburg | Neubau „Karl Sasse Quartier“
München | Neubau eines Wohnquartiers mit sozialen Einrichtungen an der Ludlstraße
München | Wohnen zwischen Tübinger Straße und Hansasträße
München | San Riemo
München | Prinz-Eugen-Park
München | Die Macherei
Neuhausen | Akademiegarten in Neuhausen auf den Fildern
Nürnberg | Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes
Nürnberg | Augustinerhof
Offenburg | NATUR NAH STADT. Oststadt-Ergänzung durch das neue Quartier „Im Seidenfaden“
Oy-Mittelberg | Neue Ortsmitte
Paderborn | Funktionale Neuordnung und Neugestaltung des Mark- und Domplatzes
Rahburg | Kloster Loccum 2.0
Sömmerda | Tank- und Rastanlage Leubinger Fürstehügel
Stuttgart | Pallotti-Quartier
Stuttgart | Zukunft Münster 2050
Stuttgart | NeckarPark – Neubau eines Stadtquartiers auf lärmvorbelasteter Konversionsfläche
Tengen | Kastanienplatz – Neue Ortsmitte
Weimar | Bedürfnisanstalt im Park an der Ilm
Wolfsburg | KURT 2.0 – Sozialer Wohnungsbau

Sonderpreis »Klimaanpassung gestalten«

- Preissträger**
Paderborn | Umgestaltung Mittleres Paderquellgebiet
- Auszeichnung**
Freiburg im Breisgau | Klimaanpassungskonzept – Ein Entwicklungskonzept für das Handlungsfeld „Hitze“
Stuttgart | Rahmenplan Stuttgart Rosenstein – klimaangepasst und resilient
- Belobigungen**
Hannover | ecovillage – Im Kreislauf entworfen
Tirschenreuth | Stadt im Wasser – Der blaue Ring
Ulm | Landesgartenschau 2030 – Transformation der innerstädtischen B 10-Achse
- Teilnehmer**
Berlin | Stadtbaupuzzle – Inseln für die Vorstadt
Bremen | Auf dem Weg zum ClimaCampus – Projekte zum Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen
Darmstadt | Nachhaltigkeit im Wandel – Campus Lichtwiese Technische Universität Darmstadt
Darmstadt | Messplatz Darmstadt / „Grüner Salon“
Deggendorf | Klimaangepasste Umgestaltung des Deggendorfer Friedhofs
Dinslaken | Zukunft Trabrennbahn- Klimaangepasstes Wohnen
Eppingen | Gartenschau Eppingen
Freising, Pasing, Nürnberg und Berlin | hotspots
Heidelberg | Patrick-Henry-Village (PHV)
Leipzig | Rietschke-Aue Sellerhausen
Mering | Ortsmitte Mering: Qualität und Resilienz durch blau- grüne Infrastruktur
München | Munich Urban Colab
Münster | WIOXF – neues genossenschaftliches Wohnen
Pulheim | Nordpark Pulheim
Rosenheim | CampusRO und städtische Wohnbebauung Marienberger Straße
Siegen | Zu neuen Ufern
Straubenzhardt | CZC Feuerwehrhaus Straubenzhardt
Stuttgart | Wohn- und Geschäftsquartier NeckarPark
Stuttgart | Projekt Osterreichischer Platz
Stuttgart | NeckarPark – Neubau eines Stadtquartiers auf lärmvorbelasteter Konversionsfläche
Überlingen | Neue Ufer
Ulm | Masterplan Citybahnhof Ulm – Neugestaltung Bahnhofplatz
Wimmenden | Produktives Stadtquartier



Der Deutsche Städtebaupreis 2023 wird ausgelobt von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und gefördert von der Wüstenrot Stiftung